

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HÜNDE

THEATER BONN

DEZ  
2023

OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELOORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 20.10. – 03.11.2023

FR	01		19.30 Uhr <b>DER NACKTE WAHNSINN</b> von Michael Frayn   Deutsch von Ursula Lyn Regie: Sascha Hawemann EUR 13,20 – 44   Abo S-PREM anschl. Premierenfeier	Premiere	20 – 21.30 Uhr <b>MNEMON</b> von Simon Solberg und Ensemble Regie: Simon Solberg   EUR 16,50	Uraufführung	
SA	02	15 Uhr <b>FAMILIENFÜHRUNG</b> EUR 8,80   Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf   Keine Abendkasse  19.30 – 22.30 Uhr <b>FRANKENSTEIN JUNIOR</b> von Mel Brooks & Thomas Meehan Musikalische Leitung: Jürgen Grimm Inszenierung: Jens Kerbel   EUR 13,20 – 77	<b>PORTAL</b> D	19.30 Uhr <b>WOYZECK</b> von Georg Büchner Regie: Sarah Kurze EUR 9,90 – 31,90   Abo S-SA	Einführung 19 Uhr <b>AUSVERKAUFT!</b>	20 Uhr <b>WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON</b> nach dem Roman von Yade Yasemin Önder Regie: Emel Aydoğdu EUR 16,50	Uraufführung
SO	03	11 – 12 Uhr <b>JAUCHZET FROHLOCKET</b> Mitsingkonzert unter der Leitung von Ekaterina Klewitz   EUR 12 (erm. 6)  18 – 20.15 Uhr <b>LI-TAI-PE – DES KAISERS DICHTER</b> von Clemens von Franckenstein Musikalische Leitung: Hermes Helfricht Inszenierung: Adriana Altaras   EUR 11 – 66	<b>PORTAL</b> D	14 – 14.30 Uhr <b>ADVENTSGESCHICHTEN</b> Lesung für Kinder   Eintritt frei  18 Uhr <b>DER NACKTE WAHNSINN</b> EUR 9,90 – 37,40	Kassenfoyer <b>PORTAL</b> D		
MI	06		18 – 19.45 Uhr <b>DER STURM</b> Familienstück von Jens Groß nach William Shakespeare Regie: Jan Neumann   EUR 9,90 – 37,40	<b>WIEDER IM SPIELPLAN!</b>	20 – 21.50 Uhr <b>DIE GLASMENAGERIE</b> von Tennessee Williams Deutsch von Jörn van Dyck Regie: Matthias Köhler   EUR 16,50		
DO	07	19.30 – 22.30 Uhr <b>FRANKENSTEIN JUNIOR</b> EUR 13,20 – 77		19.30 Uhr <b>WOYZECK</b> EUR 9,90 – 31,90			
FR	08		11 Uhr <b>WOYZECK</b> EUR 12 (erm. 6)  19.30 Uhr <b>WOYZECK</b> EUR 9,90 – 31,90		20 Uhr <b>WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON</b> EUR 16,50	Uraufführung	

SA	09	15 Uhr <b>HOLZ   METALL   LICHT</b> Das Opernhaus als Kunstgalerie EUR 8,80   Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf   Keine Abendkasse	öffentliche Führung	19.30 – 21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal Regie: Roland Riebeling EUR 9,90 – 37,40	20 – 21.30 Uhr <b>MNEMON</b> EUR 16,50	Uraufführung
SO	10	18 Uhr <b>MOSES UND ARON</b> von Arnold Schönberg Musikalische Leitung: Dirk Kaftan Inszenierung: Lorenzo Fioroni   Abo O-PREM anschl. Premierenfeier 16.30 Uhr Eröffnung der Begleitausstellung zu MOSES UND ARON	FOKUS 33  Premiere	14 – 14.30 Uhr <b>ADVENTSGESCHICHTEN</b> Lesung für Kinder   Eintritt frei		Kassenfoyer
MO	11			16 – 17.45 Uhr <b>DER STURM</b> Familienstück   EUR 9,90 – 37,40		
DI	12	20 Uhr <b>QUATSCH KEINE OPER!</b> <b>TOM GAEBEL &amp; HIS ORCHESTRA</b> <b>A SWINGING CHRISTMAS</b> EUR 31,90 – 44		11 – 12.45 Uhr <b>DER STURM</b> Familienstück EUR 12 (erm. 6)		
MI	13	19.30 Uhr <b>MOSES UND ARON</b> Im Anschluss Publikumsgespräch mit Chef- dramaturgin Polina Sandler EUR EUR 11 – 66   Abo O-MI/DO		11 – 12.45 Uhr <b>DER STURM</b> Familienstück EUR 12 (erm. 6)	20 – 21.50 Uhr <b>DIE GLASMENAGERIE</b> EUR 16,50	
DO	14	19.30 – 20.30 Uhr <b>HIGHLIGHTS DES</b> <b>INTERNATIONALEN TANZES</b> <b>LUCIA LACARRA &amp; MATTHEW</b> <b>GOLDING (SPANIEN/KANADA)</b> FORDLANDIA: STILNESS   SNOW STORM   FORDLANDIA PILE OF DUST   AFTER THE RAIN EUR 11 – 55		19.30 Uhr <b>DER NACKTE WAHNSINN</b> EUR 9,90 – 37,40   Abo S-DO	20 Uhr <b>WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN,</b> <b>UND FALLEN SYNCHRON</b> EUR 16,50	Uraufführung
FR	15	19.30 – 22.30 Uhr <b>FRANKENSTEIN JUNIOR</b> EUR 13,20 – 77		19.30 – 21.10 Uhr <b>VON MÄUSEN</b> <b>UND MENSCHEN</b> nach dem Roman von John Steinbeck Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 37,40	20 – 21.30 Uhr <b>WAS FEHLT UNS ZUM</b> <b>GLÜCK?</b> Fragebogen von Max Frisch Regie: Katrin Plötner EUR 16,50	Uraufführung
SA	16	15 Uhr <b>FAMILIENFÜHRUNG</b> EUR 8,80   Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf   Keine Abendkasse	PORTAL	18 – 19.45 Uhr <b>DER STURM</b> Familienstück EUR 9,90 – 37,40	15 Uhr <b>WORKSHOP</b> <b>FÜR ERWACHSENE</b> Nur in Verbindung mit einem Ticket von WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? buchbar. Anmeldung unter: entdecken-theaterbonn@Bonn.de	Werkstattgelände Beuel
SO	17	10 & 12 Uhr <b>SITZKISSENER</b> <b>ASCHENPUTTEL</b> Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz EUR 12 (erm. 6)	PORTAL	14 – 14.30 Uhr <b>ADVENTSGESCHICHTEN</b> Lesung für Kinder   Eintritt frei		Kassenfoyer
MO	18	18 Uhr <b>MOSES UND ARON</b> EUR 11 – 66		18 – 21 Uhr <b>DER AUFHALTSAME</b> <b>AUFSTIEG DES ARTURO UI</b> von Bertolt Brecht   Regie: Laura Linnenbaum Im Anschluss Publikumsgespräch EUR 9,90 – 37,40		
DI	19	19.30 – 20.30 Uhr <b>HIGHLIGHTS DES</b> <b>INTERNATIONALEN TANZES</b> <b>SHAHAR BINYAMINI (ISRAEL)</b> MORE THAN EUR 11 – 55		11 – 12.45 Uhr <b>DER STURM</b> Familienstück EUR 12 (erm. 6)		

## IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Hier geht es zur Publikums-umfrage



DEIN Studierendenausweis = DEIN Kulturticket! Für € 3,- ins Theater! Für Studierende der Uni Bonn. Tickets nur an der Abendkasse.

MI	<b>20</b>	19.30 – 22 Uhr <b>DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL</b> von Wolfgang Amadé Mozart Musikalische Leitung: Hermes Helfricht Inszenierung: Katja Czellnik   EUR 11 – 66	19.30 Uhr <b>DER NACKTE WAHSINN</b> EUR 9,90 – 37,40   Abo S-MI		20 – 21.30 Uhr <b>MNEMON</b> EUR 16,50	Uraufführung
DO	<b>21</b>	19.30 – 22.30 Uhr <b>MADAMA BUTTERFLY</b> Musikalische Leitung: Hermes Helfricht Inszenierung: Mark Daniel Hirsch EUR 11 – 66	19.30 Uhr <b>WOYZECK</b> EUR 9,90 – 31,90	Einführung 19 Uhr	20 Uhr <b>WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON</b> EUR 16,50	Uraufführung
FR	<b>22</b>	19.30 – 21.30 Uhr <b>HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES DER NUSSKNACKER STAATSBALLET UND STAATSORCHESTER STARA ZAGORA</b> EUR 13,20 – 77	19.30 – 22.30 Uhr <b>FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE</b> von Erich Kästner Regie: Martin Laberenz EUR 13,20 – 44	Einführung 19 Uhr	20 – 21.30 Uhr <b>WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?</b> EUR 16,50	Uraufführung
SA	<b>23</b>	14 – 16 Uhr und 18 – 20 Uhr <b>HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES DER NUSSKNACKER</b> EUR 13,20 – 77				
MO	<b>25</b>	18 – 21 Uhr <b>MADAMA BUTTERFLY</b> EUR 11 – 66				
DI	<b>26</b>	18 – 20.30 Uhr <b>RIGOLETTO</b> von Giuseppe Verdi Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr Inszenierung: Jürgen R. Weber EUR 13,20 – 77	16 – 17.45 Uhr <b>DER STURM</b> Familienstück EUR 9,90 – 37,40	ZUM VORERST LETZTEN MAL		
MI	<b>27</b>	20 – 22 Uhr <b>QUATSCH KEINE OPER! ABDELKARIM   DERNIERE: WIR BERUHIGEN UNS</b> EUR 22 – 30,80	19.30 Uhr <b>DER NACKTE WAHSINN</b> EUR 9,90 – 37,40			
DO	<b>28</b>		19.30 – 21.10 Uhr <b>VON MÄUSEN UND MENSCHEN</b> EUR 9,90 – 37,40			
FR	<b>29</b>	19.30 – 22.30 Uhr <b>MOSES UND ARON</b> EUR 11 – 66   Abo O-FR	19.30 – 22.30 Uhr <b>FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE</b> EUR 13,20 – 44	ZUM VORERST LETZTEN MAL	20 – 21.30 Uhr <b>WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?</b> EUR 16,50	Uraufführung
SA	<b>30</b>	19.30 – 22 Uhr <b>RIGOLETTO</b> EUR 13,20 – 77	19.30 Uhr <b>DER NACKTE WAHSINN</b> EUR 9,90 – 37,40			
SO	<b>31</b>	15 – 18 Uhr <b>FRANKENSTEIN JUNIOR</b> EUR 22 – 100,10  ↑ INKLUSIVE EINEM GLAS SILVESTER-SEKT! ↓ 20 – 23 Uhr <b>FRANKENSTEIN JUNIOR</b> EUR 33 – 117,70	18 – 20 Uhr <b>ISTANBUL</b> EUR 13,20 – 44  ↑ INKLUSIVE EINEM GLAS SILVESTER-SEKT! ↓			

*Fidelio*  
**DRINKS  
& DINING**

**Kultur & Genuss:**  
Reservieren Sie zu Ihrem  
Besuch im Opern- oder  
Schauspielhaus unter  
[www.fidelio-bonn.de](http://www.fidelio-bonn.de)



Scannen Sie den  
QR-Code für Infos  
& Reservierungen

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

## MOSES UND ARON

ARNOLD SCHÖNBERG

Oper in drei Akten (Fragment)

Die Handlung von Arnold Schönbergs unvollendet gebliebener Oper MOSES UND ARON folgt in etwa der Bibelerzählung: Aus einem brennenden Dornenbusch heraus erhält Moses von Gott den Auftrag, dessen Existenz dem Volk Israel zu verkünden. Mit dem Argument, dass ihm dazu die Eloquenz fehlt, lehnt Moses den Auftrag ab. Gott bestimmt darauf Moses Bruder Aron als Verkünder. Doch das Volk Israel glaubt Worten nicht, es fordert Wunder – die Aron ihnen liefert. Zwischen Tat und Gedanke, Aberglaube und Vernunft, gesungenem und gesprochenem Wort findet ein philosophischer Kampf statt, der seinen Ausdruck in der Beziehung der Brüder findet. Das Team um den Regisseur Lorenzo Fioroni stellt sich der Herausforderung, den Stoff in all seiner Undarstellbarkeit zu bebildern, und setzt auf die prachtvolle Bühnenmaschinerie einer Barockbühne, die sich allmählich durch die Jahrhunderte der Menschheitsgeschichte in einen modernen Performance-Raum verwandelt. Ein Puppen- und Menschenspiel im fulminanten Bühnenbild von Paul Zoller und mit ausdrucksstarken Kostümen von Sabine Blickenstorfer erzählt vom Kampf um die Idee, der Macht der Kunst und des Wortes.

Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: L. Fioroni  
Bühne: P. Zoller | Kostüme: S. Blickenstorfer | Dramaturgie: P. Sandler | Video: C. Weissenberger | Licht: B. Kahnert | Regiearbeit: B. Vollack | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: D. Henschel, M. Koch, I. Bartz, S. Blattert, J. Bogner, S. Gerlach, A. Gesell, A. Grünwald, S. Han, T. J. Jäger, S. Levine, M. Morouse, J. Risse, M. Tzonev, T. H. Yun u. a. | Chor des Theater Bonn | Vocalconsort Berlin | Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

10. / 13. / 17. / 29. DEZ, OPERNHAUS

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRWKULTURsekretariat



## MOSES UND ARON

RAHMENPROGRAMM

Ebenso wie bei den vorangegangenen Produktionen wird auch die Inszenierung von Schönbergs monumentaler Choroper von zahlreichen Rahmenveranstaltungen begleitet. Neben der **Ausstellung** des Arnold Schönberg Center Wien, die die Entstehungsgeschichte von MOSES UND ARON sehr genau dokumentiert sowie das Leben Schönbergs im Kontext des damaligen Antisemitismus beleuchtet, gibt es im Garderobenfoyer des Opernhauses Exponate aus der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln zur Aufführungsgeschichte dieses Werks. **Vor- und Nachgespräche** sowie **wissenschaftliche Vorträge** aus den Bereichen Philosophie, Theologie und Musikwissenschaft finden im Rahmen der Produktion statt, um die Oper dem heutigen Publikum näherzubringen und den Stoff in seiner Aktualität zu untersuchen. Die genauen Termine finden Sie auf [theater-bonn.de](http://theater-bonn.de).

10. DEZ, 16.30 UHR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Begrüßung durch Dr. Ulrike Anton,  
Direktorin des Arnold Schönberg Center Wien

*Ab sofort Verkauf von Fokus '33-Programmheften an unserer  
Theaterkasse in der Windeckstraße, Einzelpreis 5 EUR*

QUATSCH KEINE OPER!  
OPERNHAUS

12. DEZ, 20 UHR

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA  
A SWINGING CHRISTMAS

27. DEZ, 20 UHR

ABDELKARIM  
DERNIERE: WIR BERUHIGEN UNS

24. JAN 2024, 20 UHR

MICHAEL MITTERMEIER

QUATSCHKEINEOPER.DE

## SCHAUSPIEL

### DER NACKTE WAHSINN

Komödie von MICHAEL FRAYN

Deutsch von URSULA LYN

Wer immer schon einmal wissen wollte, was auf und hinter der Bühne alles schiefgehen kann, während die Vorstellung läuft, ist in dieser Inszenierung genau richtig: Der Spaß beginnt mit der Generalprobe für ein neues Theaterstück, mit dem die Truppe ab morgen eigentlich auf Tournee gehen möchte. Es geht wirklich alles schief, was auf einer Bühne schiefgehen kann: verpasste Auftritte, verpatzte Abgänge, vergessene Requisiten, kein Text sitzt, das Spielensemble ist unglücklich und der Regisseur balanciert am Rande eines Nervenzusammenbruchs. Und dann sind da noch überall Sardinien... Die Probe kommt über den ersten Akt des Werkes nicht hinaus. Sie endet in hoffnungslosem Chaos und einer tiefen Sinnkrise aller Beteiligten.

Diesen Stückbeginn erleben wir in Michael Frayns berühmter Komödie immer wieder; im nächsten Bild nur aus anderer Perspektive – von hinter den Kulissen während der 29. Aufführung auf der Tournee des Ensembles. Die Beziehungen aller Mitwirkenden haben sich verkompliziert, ihre Gefühle füreinander haben sich entweder vertieft oder verschärft, je nachdem. Auf jeden Fall liegen die Nerven blank und gestalten das Bühnengeschehen noch verwirrender und unübersichtlicher: nichts funktioniert wie geplant, nichts läuft so, wie es soll. Der nackte Wahnsinn. Erst recht nicht bei der nächsten Drehung der jetzt richtig aufdrehenden Komödie – die uns die letzte Aufführung des Werkes zeigt, nun wieder »von vorn« aus Zuschauerperspektive. Da ist buchstäblich kein Stein mehr auf dem anderen, kein Text an der richtigen Stelle und kein Auftritt wie erwartet. Der nackte Wahnsinn.

Regie: S. Hawemann | Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch  
Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: S. Basse, A. Euling, L. Geyer,  
U. Grossenbacher, C. Gummert, J. Kahle, T. Kählert, D. Stock,  
S. Wunderlich

1./3./14./20./27./30. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

## TANZ

Lucia Lacarra & Matthew Golding  
(Spanien / Kanada)

### FORDLANDIA: STILNESS / SNOW STORM / FORDLANDIA / PILE OF DUST / AFTER THE RAIN

Choreografie ANNA HOP / YURI POSSOKHOV / JUANJO  
ARQUÉS / CHRISTOPHER WHEELDON

Musik FRÉDÉRIC CHOPIN / GEORGY SVIRIDOV /  
JÓHANN JÓHANNSSON / ARVO PÄRT

Film ALTIN KAFTIRA

Video-Projektion MARIO SIMON, MAX SCHWEDER

Zu einer Zeit, in der Theater still und leer waren und man glauben konnte, dass der Tanz aufgehört hat zu existieren, hat die Show FORDLANDIA dazu eingeladen, von besseren Augenblicken zu träumen: in der Hoffnung, dass wir das Licht am Ende des Tunnels erreichen werden und im Glauben, dass die Distanz, die wir erleben, nur vorübergehend ist, wohingegen die Liebe, die wir teilen, andauert. Die einstündige Performance läuft synchron in zwei Dimensionen ab, die aus den Filmprojektionen und der Bühnenperformance bestehen. Eröffnet wird die Show mit der Sicht auf ein leeres Theater ohne Publikum und auf eine leere Bühne, auf der zwei Tänzer, herausgefordert und verwirrt von der Situation, ihr Bestes geben und das einzige tun, was ihnen bleibt, um dieser Leere gegenüberzutreten: Sie tanzen und begeben sich in ihren Gedanken auf die Reise in eine Traumwelt, in der sie eine bessere Gegenwart erleben. Diese Reise erfüllt sie am Ende mit dem Gefühl von Hoffnung und Frieden. Jede Person im Publikum wird diese Reise anders erleben und verstehen. Das Publikum wird zwischen Traum und Realität, zwischen Verlorensein und Zuversicht hin- und hergerissen sein. Letztlich ist die einzige Aufgabe des Publikums, sich mit den beiden Tänzern auf diese Reise zu begeben und gemeinsam diesen Traum zu träumen.

14. DEZ, OPERNHAUS

Deutschlandpremiere  
**Shahar Binyamini (Israel)**  
**MORE THAN**

Choreografie, Regie & Konzept SHAHAR BINYAMINI  
Musik MARK ELIYAHU: the northern star, nostalgia  
MOHAMMAD REZA MORTAZAVI wind & fire,  
subtitles Gamelan Degung: Hebat | Licht: OFER LAUFER  
Kostüme: CHARLIE LE MINDU & SHAHAR BINYAMINI  
Künstlerische Beratung LEA YANAI  
6 Tänzerinnen und Tänzer

*Eine Produktion von LaLaCollective  
Eine Koproduktion von Colours International Dance Festival (D),  
Les Théâtres de la Ville de Luxembourg (L) und MART Foundation (US)*

Wo liegt die Grenze zwischen körperlicher Intimität und dem Ausdruck unserer Seele, unserer Persönlichkeit? Shahar Binyamini ist mit seiner Choreografie nicht nur dem Wesen der Liebe auf der Spur, er forscht in all seinen Stücken an der Schnittstelle zwischen Körper, Seele und Geist. Der israelische Choreograf Shahar Binyamini tanzte sieben Jahre lang in der Batsheva Dance Company bei Ohad Naharin und arbeitet weltweit als Experte für dessen Gaga-Technik. Sein neues Stück beginnt mit einer langen Linie einsamer, in sich versunkener Wesen, aus der plötzlich ein intensives, stark körperliches Duo entsteht. Sein Tanz gibt keine Antworten, sondern besteht in der Suche danach, was der Mensch ist. Die Musik zu MORE THAN stammt vom Komponisten Daniel Grossmann, mit dem Binyamini seit mehreren Jahren zusammenarbeitet. Binyamini gewann im Jahr 2021 den Preis für den vielversprechendsten Choreografen des Jahres, der vom israelischen Ministerium für Kultur vergeben wird.

19. DEZ, OPERNHAUS

Familienvorstellung  
**DER NUSSKNACKER**  
Staatsballett und Staatsorchester  
Stara Zagora (Bulgarien)  
Ballett in zwei Akten  
Musik PJOTR I. TSCHAIKOWSKIJ  
Libretto KONSTANTIN URALSKY nach den Erzählungen

von E. T. A. HOFFMANN mit Motiven aus dem Szenario  
von MARIUS PETIPA  
Musikalische Leitung IVAYLO KRINCHEV  
Choreografie und Inszenierung KONSTANTIN URALSKY  
mit Fragmenten aus der Choreografie von LEV IVANOV  
und VASIL VAINONEN  
Bühnenbild und Kostüme SALVATORE RUSSO  
22. / 23. DEZ, OPERNHAUS

PORTAL

**JAUCHZET, FROHLOCKET**  
**MITSINGKONZERT**

Alle Jahre wieder öffnen wir das Opernhaus für unser adventliches Mitsingkonzert. Von klein bis groß, von jung bis alt – alle dürfen mitsingen, wenn der Kinder- und Jugendchor wieder auf Weihnachten einstimmt.  
Und wen das hungrig macht: Im Anschluß gibt es Suppe für alle.

Musikalische Leitung: E. Klewitz | Mit: Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

3. DEZ, OPERNHAUS

**ADVENTSGESCHICHTEN**

Kurzweilige Geschichten – gelesen von Mitgliedern des Schauspielensembles – helfen nach dem Besuch des Nikolausmarktes gegen kalte Füße, eingefrorene Finger und rote Nasen. Termine für die ganze Familie. Eintritt frei.

3. / 10. / 17. DEZ, KASSENFOYER

SCHAUSPIELHAUS

Wieder im Spielplan  
**DER STURM**  
Ein Familienstück von JENS GROß  
nach WILLIAM SHAKESPEARE | Regie JAN NEUMANN  
ab 10 Jahren

Shakespeares DER STURM ist ein Verwechslungsspiel mit Magie, Liebe und Geistern. Es behandelt wichtige Themen wie das Verhältnis von Illusion und Realität, Rache und Vergebung, Schuld und Erlösung. Ein Stück Weltliteratur, das für jüngere Zuschauerinnen und Zuschauer genauso vergnüglich und erlebbar ist wie für Erwachsene.

Regie: J. Neumann | Mit: B. Braun, L. Geyer, C. Gummert, A. Reinhardt, A. Schilling, J. Schlagowsky, C. Schwalm, L. Stäubli

6. / 10. / 11. / 12. / 13. / 16. / 19. / 26. DEZ,

SCHAUSPIELHAUS

.....

## WORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Zeynep Hamaekers entdecken Sie spielerisch die Fragen von Max Frisch's WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Sie werden improvisieren, körperlich experimentieren und gemeinsam mit der Gruppe reflektieren. Ein spielerisches Herantasten mit Humor, Schauspiel und Improvisation. Der Workshop ist nur in Verbindung mit einem Ticket von WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? buchbar.

Das Angebot ist kostenlos; keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldung unter: [entdecken-theaterbonn@Bonn.de](mailto:entdecken-theaterbonn@Bonn.de)

16. DEZ, WERKSTATTGELÄNDE BEUEL

.....

## SITZKISSENOPER ASCHENPUTTEL

ab 5 Jahren

Ein Puppenspieler und die ganz Kleinen des Kinderchores des Theater Bonn nehmen das Publikum mit auf eine Klangreise in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. Kennt ihr alle das Märchen? Fällt euch auf, was wir anders erzählen? Und helft ihr uns, den Wald alleine durch Klänge zu zaubern?

Musikalische Leitung: E. Klewitz | Regie und Konzeption: A. Pape | Mit dem Kinderchor des Theater Bonn

17. / 18. DEZ, OPERNHAUS

## REPERTOIRE

**MNEMON** Uraufführung von SIMON SOLBERG & ENSEMBLE  
Regie: S. Solberg | Mit: A. Reinhardt, P. M. Stiehler, S. Zenner  
1. / 9. / 20. DEZ, WERKSTATT

**WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON** Uraufführung nach dem Roman von YADE YASEMIN ÖNDER | Regie E. Aydoğdu | Mit: J. Z. Eckstein, R. Safarabadi, I. Siebert  
2. / 8. / 14. / 21. DEZ, WERKSTATT

**WOYZECK** von GEORG BÜCHNER | Regie: S. Kurze  
Mit: R. Ferreira, J. K. Philippi, A. Reinhardt, B. Schrein, P. M. Stiehler, S. Zenner  
2. / 7. / 8. / 21. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

**FRANKENSTEIN JUNIOR (YOUNG FRANKENSTEIN)** Buch von MEL BROOKS & THOMAS MEEHAN  
Musik & Gesangtexte nach MEL BROOKS | Originalregie und -choreographie von SUSAN STROMAN | Deutsch von FRANK THANNHÄUSER & IRIS SCHUMACHER | Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: J. Kerbel | Mit: M. Schlung, C. Sandhaus / B. Mönch, K. Kemeny, E. Freeman, D. Ziegler, M. Heller / C. Bolam, H. J. Schatz, B. Niemeyer | Tänzerinnen und Tänzer: N. Everaert, N. Hartwig / N. Karsten, A. Himmelbauer, K. Panier / A.-J. Rogers, J. Pinkel, N. J. Ryff, P. Schürken, L. Tiesteel, L. Winkel

2. / 7. / 9. / 15. / 31. DEZ, OPERNHAUS

**LI-TAI-PE DES KAISERS DICHTER** von CLEMENS VON FRANCKENSTEIN | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: A. Altaras | Mit: M. Roschkowski, A.-F. Werner, M. Morouse, C. Rumstadt, T. Schabel, S. Sánchez, M. Tzonev, A. Gesell, M. Oleniecki, A. Kalina, R. Llamas Marquez, J. Cho, T. H. Yun, P. Kudinov | Chor und Extrachor des Theater Bonn  
Beethoven Orchester Bonn

3. DEZ, OPERNHAUS

**FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** von ERICH KÄSTNER | Regie: M. Laberenz | Mit: S. Basse, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, L. Geyer, U. Grossenbacher, I. Siebert, S. Wunderlich

22. / 29. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

**DIE GLASMENAGERIE** von TENNESSEE WILLIAMS  
Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner

6. / 13. DEZ, WERKSTATT

## ISTANBUL EIN SEZEN AKSU-LIEDERABEND

von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling | Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: A. Alyousef, S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli | Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, B. Stein, J.-S. Weichsel

9. / 31. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

## VON MÄUSEN UND MENSCHEN nach dem

Roman von JOHN STEINBECK | Regie: S. Solberg  
Musikalische Leitung: P. Breidenbach | Mit: J. Kahle, T. Kählert, J. K. Philipp, W. Rüter, P. M. Stiehler, D. Stock, R. Ferreira | Live-Musik: P. Breidenbach, J. Lorenz, S. Reissen

15. / 28. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

## WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Uraufführung

Fragebogen von MAX FRISCH | Regie: K. Plötner | Mit: W. Eilers, C. Gummert, A. Reinhardt, L. Stäubli, S. Zenner

15. / 22. / 29. DEZ, WERKSTATT

## DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO

UI von BERTOLT BRECHT | Regie: L. Linnenbaum | Mit: S. Basse, B. Braun, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, W. Eilers, R. Ferreira, L. Geyer, U. Grossenbacher, T. Kählert, A. Leupold

17. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

## DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL von WOLFGANG

AMADÉ MOZART | Musikalische Leitung: H. Helfricht / D. J. Mayr | Inszenierung: K. Czelnik | Mit: M. Günther, L. Mostin, T. Schabel, A. Wunderlin / C. Lange, T. H. Yun | Chor des Theater Bonn | Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

20. / 25. / 28. DEZ, OPERNHAUS

## MADAMA BUTTERFLY von GIACOMO PUCCINI | Musi-

kalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: M. D. Hirsch  
Mit: A. Princeva, G. Oniani, S. Blattert, C. Rumstadt, T. H. Yun, T. Schabel, M. Morouse / S. Mehnert, J. Lim, J. Mennekes, J. Marx, M. Rosada, U. Gmeiner | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

21. DEZ, OPERNHAUS

## RIGOLETTO von GIUSEPPE VERDI | Musikalische Lei-

tung: D. J. Mayr / H. Helfricht | Inszenierung: J. R. Weber | Mit: G. Kanaris / F. Longhi, I. Hotea, M. Schalit / L. Lagni, S. Han, M. Morouse, V. Campos Leal, P. Kudinov, C. Quadt, M. Tzonev, M. Rippel, I. Bartz, J. Lim, H. R. Park | Chor des Theater Bonn  
Beethoven Orchester Bonn

26. / 30. DEZ, OPERNHAUS

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für Dezember startet am 20. Oktober. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr  
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de  
Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,  
Sa. 10.30-16 Uhr  
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,  
Sa. 10-13 Uhr

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 36 68  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 77 80 22  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 82 19

### ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

### FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich  
*Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2023/24 | *Redaktionsleitung:* S. Baertele  
*Redaktion:* Dramaturgie, Kommunikation & Marketing | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn  
*Fotos:* Emma Szabó | *Redaktionsschluss:* 13.10.2023 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag  
Änderungen vorbehalten

